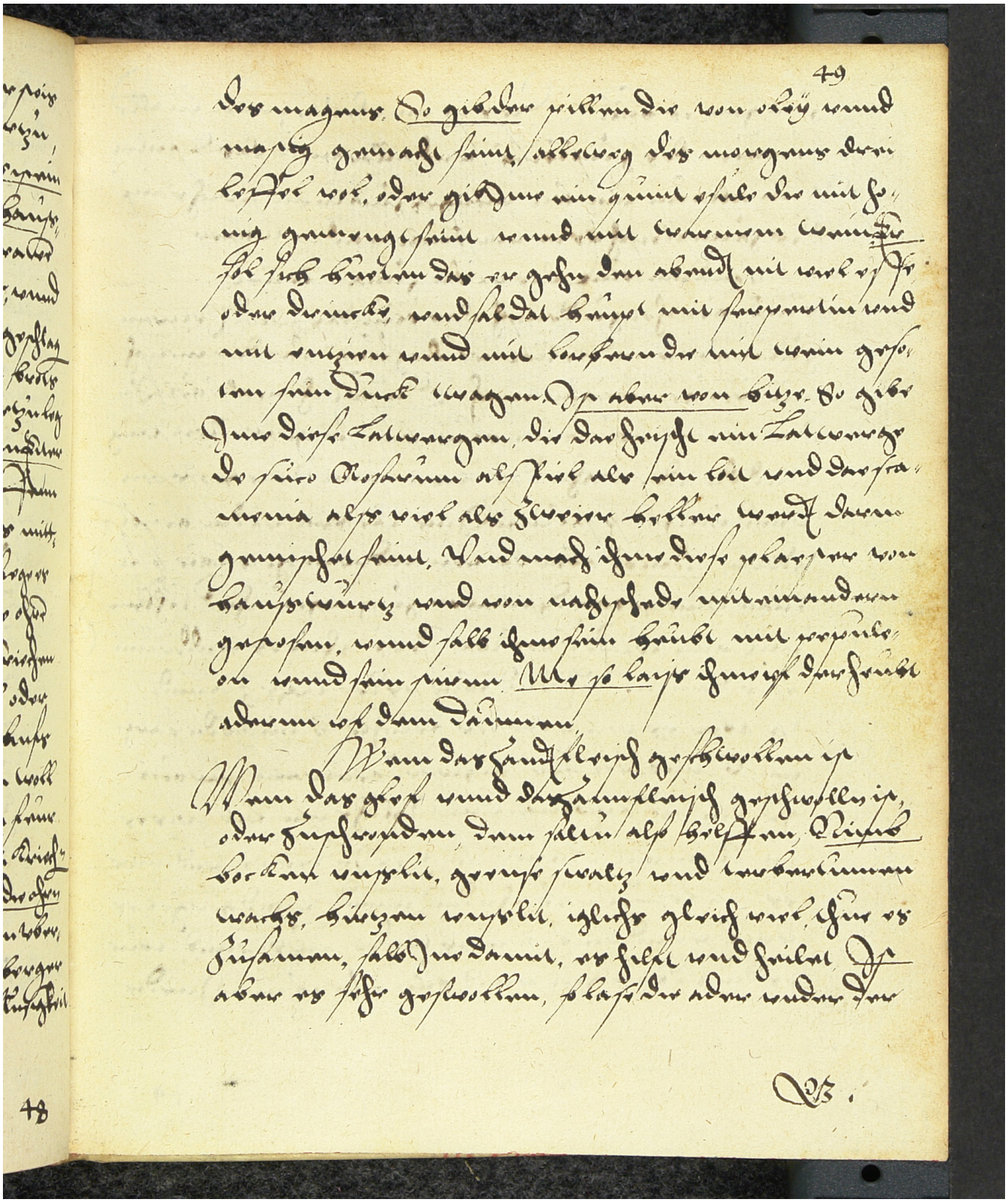
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



des magens. So gibdew pillen die von ölöy vnnd
nasch genach sind, allerey des morgens drey
lefftel voll, oder gibdew ein grünt scheln die mit h-
nig gemengt sind vnnd mit weissem wein
sol sich hüten das er gehe den abend mit vel ef-
oder drinckt, vnnd sol dal brüst mit sempftlin vnd
mit sutzen vnnd mit kuchen der mit wein gesot-
ten sein dick wagen. Ob aber von hitze. So gib
dew diche latwerge, die der heyde ein latwerge
de fiero Rosarum als viel als ein loit vnnd der sa-
cronia als viel als zweiner lotten vnnd dem
gemischet sind. Vnd nach ihm diche pflaster von
hanspewrz vnnd von nachtschade vnd mirtenwasser
gemacht, vnnd sol ihm sein haubt mit pepuleo
vnnd sein pirn. Als so lange ihm sein haubt
aberm ist dem daumen.

Wenn der gantzleyb geschwollen ist

Wenn der gantz vnnd der gantzleyb geschwollen ist,
oder dyschwyden, dem salen als brestem. Nimb
bordenk wurtz, grunt swalz vnnd tawbenkumm
wurtz, hirzem wurtz, ygliche gleich viel, ein ei-
sunum, sol dew damit, er sol vnd sol. Ob
aber er sehr geschwollen, so blas der aber vnder der